



Münster, den 19.06.2026

**Änderungsantrag zur Vorlage V/0305/2026
Sicherungsmaßnahmen an städtischen Schulen**

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt ergänzt/verändert:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. (alt)
2. (alt)
3. Der Verwaltung wird beauftragt,
 - 3.1. (alt)
 - 3.2. NEU:** zur Verbesserung der Sicherheit am Hansa-Berufskolleg geeignete Maßnahmen umzusetzen, insbesondere die Installation einer Zaunanlage zur Zugangsbeschränkung für den Ausschluss der außerschulischen Nutzung. **Im Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, unter Beteiligung der relevanten Akteur*innen, insbesondere der Drogenhilfe, Streetwork, Quartier-Runden Tisch sowie der Wohnungslosenhilfe, Vorschläge für ein abgestimmtes Vorgehen zur Verbesserung der Situation im Umfeld des Hansa-Berufskollegs und des Bremer Platzes zu erarbeiten und vorzulegen.**

Dabei soll die Situation ganzheitlich betrachtet werden. Ziel ist es, die Sicherheit und Aufenthaltsqualität für Schüler*innen, Beschäftigte und Anwohner*innen zu verbessern und gleichzeitig eine Verdrängung und somit Verlagerung der bestehenden Szene in angrenzende Bereiche zu vermeiden. Hierzu sind geeignete Maßnahmen und praktikable Lösungswege darzustellen, die sowohl ordnungsrechtliche als auch sozialpolitische Instrumente berücksichtigen.

Begründung:

Erfahrungen haben gezeigt, dass rein ordnungsrechtliche Maßnahmen häufig zu einer Verlagerung von Problemen führen, ohne diese nachhaltig zu lösen.

Vor diesem Hintergrund bedarf es eines integrierten Ansatzes, der sowohl die berechtigten Sicherheitsinteressen der Schule und ihres Umfelds als auch die sozialen Herausforderungen am Bremer Platz und im gesamten Stadtgebiet berücksichtigt. Ziel muss es sein, die Situation dauerhaft zu verbessern und Verdrängungseffekte in benachbarte Bereiche zu vermeiden.

In diesem Zusammenhang sind auch das Abschließen des Tores am Hansa-Berufskolleg sowie die Errichtung eines Zauns zu berücksichtigen. Die bislang zugänglichen Bereiche dienen Teilen der Szene als Aufenthalts- und Rückzugsorte, an denen sie Schutz vor Witterungseinflüssen und ein Gefühl von Sicherheit finden. Durch den Wegfall dieser Möglichkeiten können Verlagerungseffekte in das Umfeld entstehen.

Gleiches gilt für die geplante Schließung des Erdgeschosses im Parkhaus Bremer Platz, das insbesondere bei schlechter Witterung als geschützter Aufenthaltsort genutzt wird. Die Auswirkungen beider Maßnahmen sollten daher in eine Gesamtbetrachtung einbezogen werden.

gez.

RH Lars Nowak

RH Michael Krapp